

Aktualisierung des Handbuchs für den Clubsekretär

Allgemeine Überarbeitung

Der Gesetzgebende Rat des Jahres 2001 hat die Anzahl der unterschiedlichen Arten der Mitgliedschaft verringert. Es gibt nur noch **Aktivmitglieder** und **Ehrenmitglieder**. Alle Verweise auf sonstige aktive Mitglieder und aktive Seniorenmitglieder beziehen sich nun auf die Gruppe der Aktivmitglieder.

Seite 4

Der Juni wird als Monat der Freundschaft festgelegt.

Seite 7

Klassifikationen – Absatz 6

Zusätzlich zum bereits bestehenden Wortlaut in Absatz 6 wird folgender Wortlaut hinzugefügt:

Clubs dürfen keine Person aus einer Klassifikation zum aktiven Mitglied wählen, wenn dem entsprechenden Club bereits fünf oder mehr Mitglieder aus dieser Klassifikation angehören, solange der Club nicht mehr als fünfzig Mitglieder hat. Mitglieder im Ruhestand werden nicht zur Gesamtzahl der Mitglieder einer Klassifikation gezählt. Wenn sich die Klassifikation eines Mitglieds ändert, kann der Club die Mitgliedschaft dieses Mitglieds ungeachtet der vorgenannten Einschränkungen unter der neuen Klassifikation weiterführen.

Seite 8

Letzter Abschnitt

Die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft finden Sie in **Artikel VI** (nicht V) der „Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs.“

Seite 9

Abschnitt 1

Der Clubsekretär übernimmt sein Amt wie andere Clubamtsträger und Mitglieder des Vorstandes am 1. Juli jeden Jahres (**Artikel IX, Absatz 5**, „Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs“).

Seite 14

Hinweise zur Berechnung der Präsenz in Prozent für Aktivmitglieder

Unterpunkte 1, 2 und 3 werden gelöscht. Folgender Wortlaut wird hinzugefügt:

- Wenn das Alter des Mitglieds zusammen mit der Anzahl der Jahre seiner Mitgliedschaft in einem oder mehreren Clubs mindestens 85 Jahre beträgt und das Mitglied den Clubsekretär schriftlich von seinem Wunsch in Kenntnis gesetzt hat, dem Treffen fernbleiben zu dürfen und der Vorstand dieser Bitte zugestimmt hat, gilt die Abwesenheit des Mitglieds ebenfalls als entschuldigt.

Formel zur Berechnung der wöchentlichen Präsenz:

$$\frac{\text{Anwesende gesamt}}{\text{Mitglieder gesamt} - \text{Mitglieder entschuldigt}} = \text{Präsenz \%}$$

Seite 15

Anrechnung der Präsenz

Neue Unterpunkte:

- nimmt an einem Projekt des Clubdienstes oder an einem vom Club geförderten Gemeinschaftsereignis oder an einer vom Vorstand genehmigten Zusammenkunft teil.
- besucht eine Vorstandssitzung oder eine vom Vorstand genehmigte Zusammenkunft des Dienstausschusses, dem das Mitglied angehört.

Aktualisierung zu Absatz 3, letzte zwei Sätze:

Außerdem kann der Vorstand bis zu **vier** (nicht zwei) Zusammenkünfte pro Rotary-Jahr aus nicht genauer festgelegten Gründen absagen, vorausgesetzt, der Club hält mindestens 4 aufeinanderfolgende Zusammenkünfte ab. Die so abgesagten Zusammenkünfte werden auch in der Berechnung der Präsenz nicht berücksichtigt.

Seite 23

Absatz für „Besondere Bemerkungen“

Der Verweis auf die „Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs“ in Absatz 2 wird geändert in

„Artikel XI, Absatz 3“

Der Verweis auf die „Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs“ in Absatz 3 wird geändert in

„Artikel XI, Absatz 4“

Seite 25

Fügen Sie nach dem ersten Satz in Punkt 1 noch folgenden Satz ein:

Ein umgemeldetes oder ehemaliges Mitglied eines anderen Clubs kann auch durch den bisherigen Club zur Aktivmitgliedschaft vorgeschlagen werden.

Seite 31

Absatz 9.040.4 der RI-Satzung besagt: „Entsprechend Artikel IX, Absatz 3(a), der Verfassung von RI kann ein auf dem Jahreskongress nicht von einem Delegierten oder einem Stellvertreter vertretener Club einen Stimmrechtsbevollmächtigten ernennen. Der Stimmrechtsbevollmächtigte kann Mitglied eines beliebigen Clubs innerhalb desselben Distrikts sein. Clubs ohne Distriktzugehörigkeit können Mitglieder jedes anderen Clubs als Stimmrechtsbevollmächtigte ernennen.“ Demzufolge ist folgender Wortlaut nicht länger gültig:

Ein Rotarier darf für mehr als einen Delegierten als Stimmrechtsbevollmächtigter wirken.

Das Mandat von Stimmrechtsbevollmächtigten, die nicht ihren eigenen Club vertreten, kann vom Jahreskongress nur dann anerkannt werden, wenn die Betreffenden vor der Eröffnung des Jahreskongresses als Stimmrechtsbevollmächtigte ernannt worden sind.

Seite 37

Formular mit Angaben zur Mitgliedschaft

Bitte beachten Sie, dass „dieses Formular jetzt von der RI-Website heruntergeladen und auf elektronischem Wege ausgefüllt werden kann.“